

WHO-Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten

Der Kodex ist ein Instrument des Verbraucherschutzes und stellt Regeln für den kommerziellen Umgang und die Bewerbung von industrieller Babynahrung, Flaschen und Saugern auf. Die Staaten werden aufgefordert, ihre Bestimmungen vollständig in die nationale Gesetzgebung zu übernehmen.

1. Keine Werbung für Muttermilchersatzprodukte sowie künstliche Säuglingsnahrung, Sauger und Schnuller.
2. Keine Werbung für diese Produkte innerhalb der gesamten Einrichtung.
3. Keine Werbung für diese Produkte in der Öffentlichkeit.
4. Keine Verwendung von Texten und Bildern, die eine künstliche Säuglingsnahrung idealisieren.

Alle diese Vorschriften müssen auch in den Kursen der Abteilung strengstens beachtet werden.

5. Keine Gruppenunterweisungen für Flaschenernährung.
6. Keine Annahme von Gratisproben.
7. Keine Annahme von Geschenken und/oder Proben für Mitglieder des medizinischen Personals. Das gilt auch für die Teilnahme an Fortbildungen.
8. Keine Abgabe von Muttermilchersatzprodukten, weder kostenlos, noch verbilligt.
9. Informationsmaterial für medizinisches Personal soll wissenschaftlich sein und sich auf Tatsachen beschränken.
10. Ungeeignete Produkte, wie z.B. Tee, dürfen nicht als Säuglingsnahrung beworben werden.
11. Alle Produkte müssen von erster Qualität, das Verbrauchsdatum erkennbar, korrekt gelagert und den klimatischen Verhältnissen angepasst sein.